

SPONSORING

for a little big PROJECT in INDIA



Schaffung

eines touristisch orientierten
Qualitätsstandards für Hotels, Restaurants &
öffentliche Plätze, in



zur Unterstützung einheimischer Objektbetreiber
für die Verbesserung interner Strukturen

Schaffung und Erhaltung eines Qualitätsstandards für langfristigen Geschäftserfolg

im Speziellen für

Hotels, Restaurants & Business-Center



z.B.: `Palm-Beach-Resort` Allepey

Foto: Birger Weck / Dec. 2015



z.B.: `Fort House` Fort Kochi

Foto: Birger Weck / Jan 2016



Hintergrund und Herausforderung:

KERALA – die Wiege des Ayurveda, wird seit Jahrzehnten als ein beliebter Ort zur Regeneration der Gesundheit und Entspannung von vielen Europäern und internationalen Reisenden besucht.

Während der letzten 5 Jahre haben wir mehrfach interessante und auch abgelegene Plätze in KERALA besucht. Wir schätzen sehr die indische Gastfreundlichkeit, die Kultur, das Klima die freundlichen Menschen und das exotische Essen. Die gezielte Reorganisation der Gesundheit im angewandten Ayurveda scheint einzigartig auf der Welt.

Wir stellen allerdings auch einige Dinge fest, die uns selbst und anderen Touristen fehlen ...

Der erste und speziell der zweite Eindruck

Durch unsere Reisen kamen wir oft an die gleichen Orte und beobachteten daß der Qualitätsstandard Schritt für Schritt sich verschlechterte.

Allerdings blieben die Preise gleich oder wurden sogar der allg. Entwicklung angepasst. Die Touristen nutzen immer mehr die günstigen Angebote der Reisebranche, sind dann oft vom Charme der Werbung beeindruckt. Nicht selten sind Reisende von der erlebten Situation enttäuscht und geben in ihrer Heimat eine schlechte Bewertung von Indien ab.



Touristisch orientiertes German Quality Consulting & - Management

1. Definition:

1.1. German Quality Consulting & -Management

Quality Standards

bedeutet:

optische Attraktivität, Reinlichkeit und Funktionalität aller Dinge innerhalb und außerhalb des Resorts aus Sicht eines internationalen Touristen: „der 1. Blick“

Quality Consulting

bedeutet:

Dem gesamten Personal, speziell dem Reinigungspersonal und Hausmeister, zu lehren, wie sie eine gute Qualität herstellen

Quality Management

bedeutet:

Kontrolle so viel wie nötig und immer wiederholende Anleitung “learning by doing”

2. Was ist zu tun ?



2.1 Worum geht es im Einzelnen und im Speziellen ?

Wir haben herausgefunden, daß viele Touristen lieber Länder bereisen, wo sie den gewohnten, oder einen ähnlichen Qualitätsstandard, wie zu Hause vorfinden. So z.B. nach Sri Lanka, Nepal oder Thailand.

In Abstimmung mit indischen Unternehmern soll hier Abänderung geschaffen werden.

2.2 Welcher Einsatz ist erforderlich ?

Manpower mit entsprechender Bereitschaft und Know-How vor Ort !

Im Rahmen des für alle Seiten lohnenswerten Projekts, fassten wir, Birger W e c k und Gabriele P e r r o u x aus Rathenow, nach unserem letzten Besuch KERALAs im Januar 2016 spontan den Entschluß zur alsbaldigen Rückkehr und zur direkten Unterstützung vor Ort.

Um den gedachten Erfolg sicherstellen zu können, planen wir ein „Qualitätsprojekt“ zunächst für 1 Jahr direkt in den bereits avisierten Objekten.

2.3 Wirtschaftliche Betrachtung

Den indischen Verhältnissen entsprechend, ist eine adäquate Bezahlung für solch ein „Consulting und Coaching-Management“, wie wir es in Deutschland erwarten könnten, in keinster Weise denkbar.

Die im Gespräch befindlichen Hoteliers- und Resortinhaber in KERALA haben nach unserer Recherche kaum mehr Mittel zur Verfügung, als die Aufrechterhaltung des Betriebes schlechthin. Dieser Umstand wird verstärkt durch die eingeschränkte Saisonnutzung, die nur zwischen Oktober und Februar möglich ist und des allgemein vorherrschenden günstigen Preisniveaus, gepaart mit der indischen Gelassenheit der Angestellten selbst.

Wir gehen nach Indien.



Der Wunsch einzelner Eigentümer, uns mit der Projektaufgabe in ihren Objekten alsbald beginnen zu lassen, hat uns dazu bewegt schnell zu handeln.

In dem **Qualitäts-Management-Projekt** sind derzeit **2 Objekte**, in **Fort-Kochi**, dem touristischem „Mekka“ Kerala`s und in **Alleppey**, der Hauptstadt der berühmten „Backwaters“ vorgesehen (s. Bilder Seite 2).

Aufgrund der dortigen Situation liegt uns seitens der Eigentümer der o.g. Objekte ein Angebot vor, für zunächst KOST und LOGIE-Freiheit vor Ort tätig werden zu können.

3. Unsere geplanten Leistungen vor Ort:

3.1 „kleine Hilfen für einen stabilen Tourismus in KERALA

1. **Schulung des Personals “ DAS WESENTLICHE erkennen und effektives Arbeiten”**
 - vor Ort Training mit dem Personal an Service- und Reinigungsobjekten
2. **teilw. Schaffung eines “internationalen Qualitätsstandards” vor Ort**
 - optisch und technische Aufwertung vorhandener Einrichtung und Installationen so, daß europäische und internationale Touristen sich im Terrain wohlfühlen und gern wiederkommen möchten
3. **Erhaltung des “erreichten Qualitätsstandards”**
 - durch langjährig gewonnene Erfahrungen mit dem indigenen Personal macht sich ein wiederkehrendes Controlling erforderlich und zahlt sich aus



4. START und Vorbereitung

Zur Vorbereitung der Projekt-Saison 2016 / 2017 starten wir bereits Anfang August 2016 ab Rathenow.

Unsere derzeit freiberufliche und angestellte Tätigkeit in Rathenow geben wir für die Zeit der Umsetzung dieses Projektes auf.

5. SPONSORING

Die Investitionen für Flug, vor Ort benötigte Hilfsmittel und persönlichem Einsatz tragen wir selbst aus Eigenmitteln.

Zur Unterstützung dieses Projektes, welches vielen Reisenden den Aufenthalt in Indien verschönern werden, wird im Rahmen eines SPONSORING um wohlwollende finanzielle Unterstützung gebeten.

Die Initiatoren

Rathenow, 19. April 2016

Birger W e c k & Gabriele P e r r o u x